

Die Reuss als Herausforderung

SM der Jungpontoniere in Ottenbach

Am 29. August führte Ottenbach zum dritten Mal die Schweizer Meisterschaft der Jungpontoniere durch. Bei traumhaftem Wetter kämpften 200 Jungpontoniere von 34 Sektionen aus der ganzen Schweiz um den Titel.

Die Teilnehmer waren verteilt auf Kategorie 1 (10 bis 14 Jahre), 71 Paare. Kategorie 2 (15 bis 17 Jahre), 74 Paare und in der Kategorie 3 (18 bis 20 Jahre), 55 Paare.

Der schmale Fluss mit wenig, aber konstantem Wasser war für andere Sektionen eine echte Herausforderung. Gute Fahrer von anderen Sektionen blieben auf der Strecke. Die Reuss musste während des Wettkampfs für Schlauchbootfahrer gesperrt werden. Die Schlauchboote mussten zirka 300 Meter getragen werden.

Für dieses Ereignis benötigte es viel Material und Personal. Über 53 Schiffe waren im Einsatz, Länge aneinandergereiht über einen halben Kilometer. Über 190 Kampfrichter, Zeitnehmer, Helfer, Pontoniere, Jungfahrer, Samariter und die Feuerwehr halfen mit.

Die sehr guten Leistungen der Ottenbacher Jungfahrer fand man in der Rangliste wieder.

Am Sonntag, 30. August, fand mit dem bereits vorhandenen Parcours ein Einzelwettfahren für die Aktiven statt. Damit konnten die Strukturen und

Vorbereitungsarbeiten nochmals genutzt werden. Die Schweizer Meisterschaft für Aktive fand bereits am Eidgenössischen statt.

Die sportlichen Ziele die sich Ottenbach gesetzt hatte, wurden erreicht. Der Verein demonstrierte eindrücklich seine Heimstärke. (pd.)

Ranglistenauszug Samstag

4. Gian Vögele Gian/Lionel Bumann; 12. Simon Flori/Florian Gut; 15. Michele Leuter/Irene Leuter; 16. Sebastian Schriber/Dominik Schriber. Doppelstarter: Xenia Wittenwiller. Kategorie 2: 2. Cedric Berli/Andri Vögele. Kategorie 3: 3. Thomas Leuter/Dennis Berli. Doppelstarter: Jamie Plangger.

Ranglistenauszug Sonntag

In der Kategorie F reichte es zu zwei Podestplätzen: 1. Mirjam Benz und Anita Stanger; 2. Anita Leuter und Nicole Betschart; 4. Raphaela Humbel und Jasmin Räber.

In der Kategorie C gewannen Martin Guthauser und Christian Schnopp. 4. Michael Guthauser und Christian Grütter; 21. Sandro Lehmann und Silvan Näf.

Im D reichte es Urs Berli mit Adrian Schumacher zur Silbermedaille. 4. Martin Berli und Christian Kohler; 5. Leo Baschnagel und Ernst Humbel; 6. Peter Berli und Ueli Wittenwiller; 7. Beat Vögele und Kurt Hegetschweiler.



Das Podest der Kategorie Frauen.



Das Podest der Kategorie C. (Bilder zvg.)